

Die Trompete



Vereinszeitung des MAS e.V. Konservatorium

Ausgabe Nr. 03/2010
01. September 2010
Auflage: 1.000 Stück

MAS e.V. Konservatorium
Cecilienplatz 10
12619 Berlin
Tel.: 030-56400295
Fax.: 030-56400294
www.musik-aus-der-schule.de
info@mas-konservatorium.de

Herzlich Willkommen im Schuljahr 2010/2011



Klaus Gutzeit

Unser langjähriger Lehrer, Freund und Wegbegleiter ist im Mai 2010 verstorben. Gemeinsam hatten wir noch viele Pläne. Leider hat die Zeit dafür nicht mehr ausgereicht.

Inhalt dieser Ausgabe:

Seite 1:

Aktuelles (Abschied von Herrn Gutzeit, Website des Vereins)

Seite 2:

Julia
(Grüße aus Uruguay)

Christoph
(Klavier ahoi!)

Seite 3:

Redaktion
(Der Zeichenwettbewerb)

Katharina
(Hannah Montana – Der Film)
(Endlich Klavier)

Seite 4:

Die Redaktion
(Interview mit Herrn Friedemann)

Dies und Das ...

Impressum

Aktuelles:

Fachbereich Klavier wieder im Aufbruch!

Wir haben im Fachbereich Klavier neue Lehrer verpflichten können. Der Unterricht geht in sehr hoher Qualität zügig voran.

Unsere neue Website ist Online!

Nach langer Zeit gibt es unter www.musik-aus-der-schule.de eine neue Website. Wer Ideen oder Vorschläge hat, oder Beiträge schreiben möchte, kann das gerne tun und sich im Büro von Herrn Friedemann melden.

Musik aus der Schule e.V. Startseite | Termine | Sitemap | Kontakt | Impressum

Zeitung Angebote & Kurse Freizeit Lernhilfe Ferienspaß Gästebuch

Satzung Sie sind hier: Startseite

Musik aus der Schule e.V.

HERZLICH WILLKOMMEN

Herzlich Willkommen auf der Internetseite des Musik aus der Schule e.V.

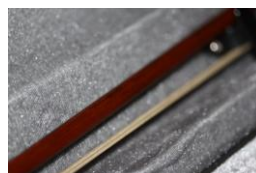
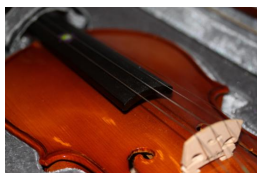
Unsere Sprechzeiten

Sonnabend
10.00 - 13.00 Uhr

Oder nach Vereinbarung

Minimarathon

MINIMARATHON



Halloween am anderen Ende der Welt !!!!!

Wie einige wissen ist das Orchester nicht ganz vollzählig. Es fehlt ein piano und dieses fehlende bin ich, Julia. Ich hab mich für ein Auslandsjahr in Uruguay entschieden. Nun wollte ich hier nicht ganz untätig rumsitzen während sich der Rest der Redaktion in Deutschland abrackert. Also hat man mich darum gebeten doch mal was zu schreiben. Also hier kommt mein Artikel über mein Halloween 2009 in Uruguay!!!

Nun muss man wissen Uruguay ist in Südamerika auf der Südhalbkugel, sprich ich erlebe hier gerade einen recht warmen, wenn nicht heißen Frühling.

Also Halloween gibt es hier eigentlich nur drei Möglichkeiten.

Die erste ist wie immer in Südamerika ein baile (für nicht spanisch sprechende ein Tanz). Tanz heißt hier, um 2:00 Uhr in der Nacht (!) öffnen sich die ersten Türen zum Einlass und es wird zu Cumbia in den Morgen getanzt was das Zeug hält. Beendet ist das Ganze dann spätestens um 10:00 Uhr morgens, ja fast mittags.

Die zweite Möglichkeit ist, wie in Deutschland auch rumgehen, nach Süßem fragen, Streiche spielen und sich verkleiden. Auch hier gibt's komische Vögel die ihre Kinder schon um 16:00 Uhr rumschicken. Und wer jetzt denkt „wie langweilig“ soll gestraft sein, denn wie der Baile wird hier auch bis weit nach 1 Uhr nach süßem oder Sauren gefragt. Und das wird auch niemandem wirklich stören, denn „Wer geht hier denn schon vor 1 ins Bett?“ Niemand!!! (Ok, Ausnahmen bestätigen die Regel, aber dennoch die meisten sind noch wach). Die Süßigkeiten bestehen wie in Deutschland aus Bonbons (die sind hier aber nicht so besonders lecker) und kleinen Schokoladentäfelchen. Allerdings ist es hier auch egal ob der 31. Schon lange um ist. Ich hab hier noch welche rumgehen sehen und es war eindeutig, dass die erst am 1. Nov. angefangen haben, denn welches Kind schafft es, eine Nacht durch bis nächsten Tag 15:00 Uhr zu sammeln?!

Ja und die 3. Und meistens letzte Möglichkeit ist sich einen schönen, grusligen Abend vorm Fernseher zu machen. Wie in Deutschland zeigt hier jede Sender irgendeinen anderen Grusel- oder Horrorfilm. Das heißt für jeden ist was dabei, ob man nun seine Lieblingsserie in Gruselformat sehen möchte oder doch wie jedes Jahr denselben Film – man hat die Qual der Wahl.

Ja und nun komme ich zu meinem Halloween, gleich im Voraus ich hab nichts von den anderen Möglichkeiten gemacht. Ich war mit meiner Gastschwester auf einem 15. Geburtstag. Ich weiß hört unspektakulär an, war es auch für mich, denn ich hatte gerade den Tag vorher in die Familie gewechselt weswegen mir der Freundeskreis auch nicht so bekannt.

Das heißt in Kurzform: eine Sprache die ich nur grad grade so beherrschen kann und alles neue Leute. Aber normalerweise ist der 15. Geburtstag nicht so unspektakulär wie dieser, denn der 15. Geburtstag ist hier normalerweise sehr viel bombastischer!!! Denn dieser hat hier ungefähr den wert wie bei uns die Konfirmation, die Jugendweihe und der 18. Geburtstag bei uns (okay der 18. Ist hier auch sehr wichtig).

Zurück zu meinem Halloween, denn nachdem Geburtstag wollten wir eigentlich noch auf den Baile gehen, doch dieser viel wegen Gewitter und regen aus. Es waren grob zusammen gerade mal 30n Leute anwesend. Diese Zahl kommt nicht von mir die stammt von Freunden die hin sind.

Ich war mit meiner neuen Schwester relativ zeitig zu Hause (2 Uhr) und so hatte für mich auch dieses außergewöhnliche Halloween ein Ende.

Also wie ihr in diesem kurzen Artikel lesen konntet, am anderen Ende der Welt gibt es viel zu erleben und doch sind manche Dinge selbst hier gleich.

Muchos Saludos

Julia



Klavier ahoi!

Seit meinem 4. Lebensjahr ist das Klavier mein Instrument. Natürlich habe ich noch Mundharmonika, Flöte und Trommel gespielt, die aber nie so geliebt, wie das Klavier. Vor zwei Jahren ergab sich die Gelegenheit Geige spielen zu lernen.

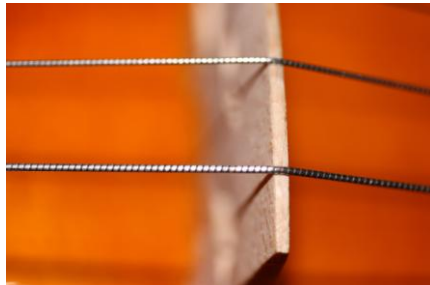
Das Geigenspiel war viel leichter zu erlernen, als das Klavierspiel. Auf der Geige hörte ich wie die Töne klingen müssen, weil ich durch das Klavierspiel ein gutes Gehör habe.

Ich weiß, wie ein a, oder ein g klingen muss. Außerdem kenne ich die Tonleiter.

Meine Freunde finden, ich spiele besser Klavier. Aber das mach ich schon seit 8 Jahren. Bei der Geige braucht man etwas Nachsicht. Denn nach zwei Jahren üben mit der Geige kann man keinen Meister erwarten, aber es klingt schon ganz ordentlich.

Ich habe nie bereut ein zweites Instrument zu spielen. Im Gegenteil ich habe andere Leute dabei kennengelernt. Es macht auch Spaß in einer Gruppe zusammen zu spielen. Vielleicht erfüllt sich irgendwann auch der Wunsch Klarinette zu spielen. So schwer kann das auch nicht sein.

Christoph



Mal- und Zeichenwettbewerb für unsere Vereinszeitung Trompete

Liebe Kinder, liebe Vereinsmitglieder,

in unserer nächsten Ausgabe der Vereinszeitung Trompete, wollen wir einige Bilder zum Thema „Musik“ veröffentlichen.

Deshalb suchen wir Zeichnungen zum Thema „Musik“.

Wir freuen uns auf viele Beiträge, egal ob Buntstifte, Filzstifte oder Wasserfarben zum Einsatz kommen.

Die kleinen Kunstwerke sind bitte mit Namen und Adresse zu kennzeichnen und im Vereinsbüro bis zum 30.11.2010 bei Herrn Friedemann abzugeben, oder bei dem jeweiligen Musikerzieher.

Die besten Beiträge werden durch eine Jury ausgewählt und in unserer Vereinszeitung veröffentlicht.

Außerdem vergeben wir drei Preise für die drei schönsten Arbeiten.

Wir sagen Danke – Die Redaktion der Vereinszeitung

Der Wettbewerb fand bereits im letzten Jahr zum ersten Mal statt. Wir danken den fleißigen Teilnehmern. Wir freuen uns immer über jede Einsendung.



Hannah Montana – Der Film

Auch in diesem Jahr gab es ein dickes Danke für unsere Orchesterarbeit. Gemeinsam waren wir im Kino und haben Hannah Montana gesehen. Es gab viel Spaß und ein tolles Kinoerlebnis.

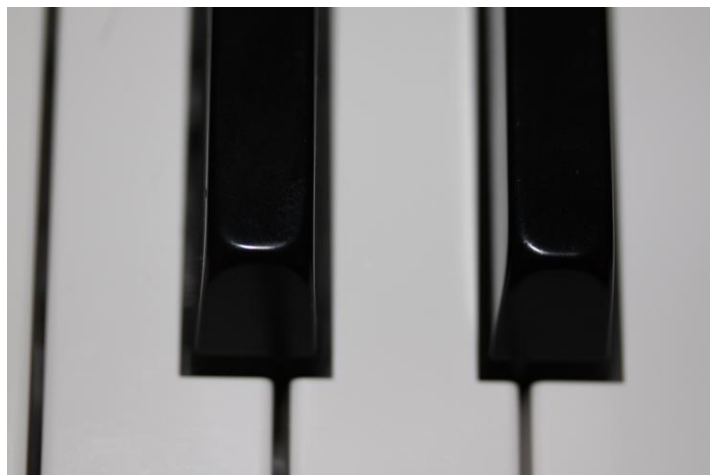
Ich finde Hannah toll. Besonders ihr Doppelleben. Und mal ehrlich, hätten wir nicht auch gerne so einen großen Kleiderschrank? Mit so einem Bruder hat sie es aber echt schwer. Ich habe nur zwei Brüder, aber die sind dafür musikalisch. Also tausche ich doch nicht mit Hannah.

Katharina

Endlich Klavier

Mit dem Klavier bin ich groß geworden. Mein Bruder hat geübt, und ich habe dazu gesungen. Irgendwann war es soweit, ich wurde in der Musikschule angemeldet. Da war ich vier Jahre alt. Seitdem spiele ich Geige und nun endlich seit einem halben Jahr Klavier. Vorher war kein Platz im Fachbereich frei. Ich habe immer am Klavier zu Hause geübt und endlich ergab sich die Gelegenheit, dass ich mit dem Unterricht beginnen durfte. Geige spiele ich noch immer unheimlich gerne. Sie ist mein Lieblingsstück. Das Erlernen des Klavierspiels war nicht schwer. Ich kenne die Töne durch die Orchesterarbeit und meiner Geige. Wenn ich Geige geübt habe, übe ich Klavier. Beides mache ich gerne.

Katharina



Die Redaktion

Interview mit Herrn Friedemann: (jetzt wird mal Tacheles geredet!!!)

Haben Sie je ein Instrument gelernt? Wenn nein, warum nicht?

Habs auf Wunsch des Musiklehrers mal mit Posaune versucht, hat mich aber nicht vom Hocker gehauen. Hab kein Interesse und kann auch nichts mit Noten anfangen.

Seit wann sind Sie schon in der Musikschule?

War schon mal von 2003 bis Ende 2004 hier und habe mit Herrn Gutzeit die Umstrukturierung von K&J nach MaS e.V. bewältigt und bin seit August 2008 wieder hier.

Nennen Sie einige von Ihren Aufgaben!

Buchhaltung, Honorarrechnung, Büroarbeit, PC-Service sowie Reparatur und Instandhaltung der Räumlichkeiten. Ich bin auch halber Hausmeister.

Nennen Sie Ihre Lieblings- / Hassfächer aus Schulzeiten!

Meine Lieblingsfächer waren Mathe, Physik, Chemie, PA (Produktive Arbeit), ESP (Einführung in die sozialistische Produktion) und TZ (Technisches Zeichnen).

Deutsch, Musik, Kunst und Sport habe ich nicht direkt gehasst, es war nur nicht so meine Welt und ist es auch heute nicht.

Kennen Sie einige Spielanweisungen aus Noten? Wenn ja, nennen Sie einige!

Nein!! Noten sind für mich Böhmisches Dörfer (Anm. d. R.: etwas, das man nicht kennt). Ich habe dafür kein Gehör und kann da auch keine Logik ableiten.

Haben Sie ein Lieblingsinstrument? Welches?

Violine und Klavier vor allem in der Rockmusik.

Stammen Sie aus einer musikalischen Familie? Spielt jemand in Ihrer Familie ein Instrument?

Weder noch, ich komme vom Land und bin schon immer technisch interessiert gewesen. Vor allem Bewegung fasziniert mich immer noch sehr, da könnte ich stundenlang zuschauen.

Reparieren Sie auch Instrumente?

Ja, zusammen mit Herrn Gutzeit habe ich das immer gemacht. Da ich ein gutes technisches Verständnis habe, repariere ich meist die mechanischen Sachen; stimmen müssen es dann andere.

Wie gehen Sie mit Musik im Alltag um?

Ich höre gern Musik und habe auch Lieblingsbands /-sänger wie Gazebo (italienischer Sänger), VSOP (klassische vertonte Rockmusik), Michael Jackson, Roxett, Dion (französische Lieder), Karat, Ramazotti, Synthesizer, Queen, Pet Shop Boys und auch noch normale Sachen. Ich mag nur die Technomusik nicht so.

Möchten Sie den Schülern und Eltern noch etwas sagen?

Ich bewundere Andere um deren Fähigkeit, mit Instrumenten umzugehen!!!

Laura

Dies und Das ...**Unser Orchester**

Wir machen weiter. Im letzten Schuljahr gab es bereits einige Orchesterproben mit Herrn Gansel. Das Zusammenspiel klappte toll. Wer Lust und Laune hat, dabei zu sein, der frage einfach bei Herrn Gansel nach, wo er uns findet.

In eigener Sache wollen wir hier unser „Klarinette“ Laura zum bestanden Abitur gratulieren. Liebe Laura alles Gute und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft.

Das Orchester

Suche / Biete

Wer witzige Geschenke zum Geburtstag oder anderen Gelegenheiten sucht, der schau bei mir vorbei. Durch die Messe habe ich auch kleine und winzige Musikinstrumente, die nicht die Welt kosten, anzubieten.

Herr Gansel

Suche / Biete

Wir suchen immer wieder Instrument zum Ankauf für unsere Schüler. Auch bieten wir Instrumente an. Bei Interesse bitte bei Herrn Friedemann oder Gansel melden.

Herr Gansel/Herr Friedemann

**Post für uns**

Wer uns schreiben will, sollte nicht viel Aufwand betreiben. Sondern unsere Internetseite: www.musik-aus-der-schule.de besuchen und uns kontaktieren. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Die Redaktion

Anzeige:

ITCOSYS
OSTRZINSKI
Unternehmensberatung
IT-Service
Website-Design
Buchführungsservice

www.itcosys.de / info@itcosys.de

Impressum

„Die Trompete“ – Vereinszeitung des MAS e.V. Konservatorium – erscheint in unregelmäßigen Abständen und ist kostenlos. Verantwortlich ist der Vereinsvorstand. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Berlin-Charlottenburg VR22868. Der Verein hat seinen Sitz in 12619 Berlin, Cecilienplatz 10 und ist zu erreichen unter der Telefonnummer 030-56400295, Faxnummer 030-56400294 oder per eMail: info@mas-konservatorium.de. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Die Vereinszeitung und alle ihre Beiträge sind gemäß dem Urheberrecht geschützt. Die Redaktion macht sich die Inhalte und Meinungen der einzelnen Autoren nicht zu Eigen. Gestaltung: **ITCOSYS** (www.itcosys.de).